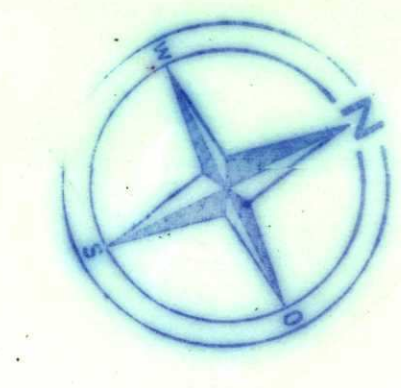


Drangefarbig
umrandeter Teil
28.3.1977
Heilbronn

Sportplatz

rot umrandeter Teil
vorweg
Genehmigt
mit Verfügung des Landrats
Heilbronn vom 1. AUG. 1974
im Auftrag
Heilbronn



GEMEINDE HÖCHSTBERG
LANDKREIS HEILBRONN

BEBAUUNGSPLAN „OB DEM DORF II“

für das Gebiet zwischen alter Ortanlage und dem Sportplatzgelände
zwischen den Flst. Tiefenbacher Str. 10-22 u. den Flst. Bernbrunner Str. 61
1866-1871 u. 2054-2057; Flst. Tiefenbacher Str. 24 ganz, 1853 und
1872-1877 teilweise einbezogen.

LA.G.E.P.L.4.4.1.1.5.0.0

TEXTTEIL

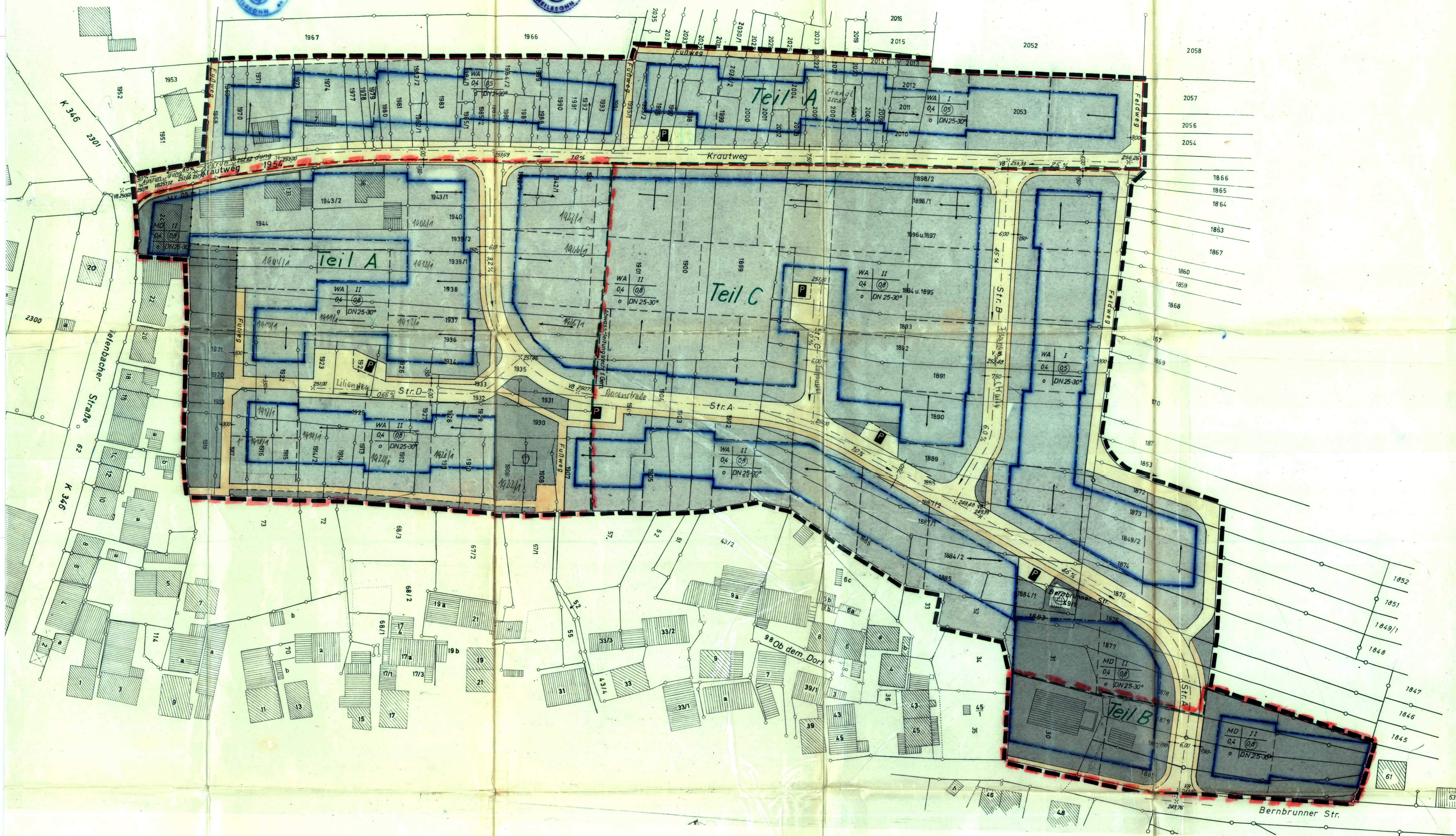
- A. RECHTSGRUNDLAGEN**
- §§ 2 u. 9 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BBl.I.S.341) (Baug).
 - §§ 1-23 Baunutzungsverordnung i.d.F.vom 26.11.1968 (BBl.I.S.1237) (BauVO).
 - § 111 Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F.vom 20.6.1972 (Ges.l.S.351) (LBO).
- B. ANFÜHRUNGEN**
- Die innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieses Bebauungsplanes bisher bestehenden planungs- und baurechtlichen Festsetzungen des Baulinienplanes am 3. genam § 8.1925 werden aufgehoben.
- C. FOLGERUNGEN**
- In Ergänzung der Planzeichnung und des Flaneinschriebs wird festgesetzt:
- Planungsrechtliche Festsetzungen**
- Art der baulichen Nutzung: Entsprechend den Einschrieben im Plan. § 4 u. 5 BauVO
 - Maß der baulichen Nutzung: Grundflächenzahl max 0,4. § 17-20 BauVO
 - Zahl der Vollgeschosse: Entsprechend den Einschrieben im Plan. § 18 BauVO
 - Bauweise: I = 1 Vollgeschoss, II = Höchstens 2 Vollgeschosse. § 22 BauVO
 - Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsfläche: Ein Anschluss der Baugrundstücke an Feldwege und Fußwege ist nicht zulässig. § 9(1)4 BauG
 - Mit Leitungsrecht zu belastende Flächen: Die im Plan eingetragenen Flächen sind zu belasten mit: Leitungsrecht für die Einleitung und Unterhaltung eines Abwasserkanals zugunsten der Gemeinde Höchstberg. § 9(1) 11 BauG
- Baurechtsrechtliche Festsetzungen**
- Dachform: Satteldach mit 25-30° Dachneigung. § 11(1)1 LBO
 - Gebäudehöhen: Von der im Mittel gemessenen Geländeoberfläche bis zum Beginn des Dachraums darf die Gebäudehöhe höchstens betragen, bei:
1 Vollgeschoss max 4,50 m
2 Vollgeschossen max 6,50 m. § 11(1)2 LBO

ZEICHENERKLÄRUNG		
WA	Allgemeines Wohngebiet	§ 4 BauVO
MD	Dorfgebiet	§ 5 BauVO
WA II	Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
04 (08)	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
o DN 25-30°	Bauweise	Dachneigung
P	Straßenverkehrsflächen mit Gehweg	§ 9(1)3 BauG
P	Öffentliche Parkflächen	§ 9(1)3 BauG
P	Verkehrsgrünflächen	§ 9(1)3 BauG
P	Grünflächen (Spielplatz)	§ 9(1)6 BauG
—	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans	§ 9 (5) BauG
—	Baugrenze	§ 23 (5) BauVO
—	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 16(4) BauVO
—	Mit Geh-Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen	§ 9(1) Nr. 1 BauG
—	Geplante Grundstücksgrenzen	§ 9(4) BauG
—	Uniformstation	§ 5 u. 9 BauG

BEARBEITUNGS- UND VERFAHRENSVERMERKE

Bearbeitet durch: *Heilbronn*
Blaue geändert.
Staatliches Vermessungsamt Heilbronn
Dienststelle in Neckarsulm
14. AUG. 1974
O.R. Vermessungsamt
Die Übereinstimmung der in der Planzeichnung enthaltenen Flurstücksgrenzen und -bezeichnungen mit den Liegenschaftskarten wird bestätigt.
Neckarsulm, den 14. DEZ. 1977.
O.R. Vermessungsamt

Als Entwurf aufgestellt durch Gemeinderatsbeschluss vom 14. 2. 1974
Öffentlich ausgelegt vom 14. 2. 1974 bis 14. 3. 1974
Als Satzung aufgestellt durch Gemeinderatsbeschluss vom 14. 3. 1974
Genehmigt durch Bräse des Landrates des Heilbronn vom 1. AUG. 1974
Rechtsverbindlich seit 1. AUG. 1974
Achtung
Orte: Genehmigt
Datum: 23.3.77.
(Orangefarber Bereich)
Staatliches Vermessungsamt Heilbronn
Dienststelle in Neckarsulm
1. AUG. 1974
Im Auftrag
Heilbronn
Bürgermeister



Bezüglich Teilschnitte A, B + o ergänz.

Staatliches Vermessungsamt
Heilbronn
Dienststelle in Neckarsulm
1. AUG. 1974

Im Auftrag
Heilbronn